



Traumhafter Ausklang im Kaunertal

Einen traumhaften Saisonabschluss erlebten die Mitglieder des Aichacher TSV-Skiclubs auf dem Kaunertaler Gletscher. Bei der Jubiläumsumfahrt, es war heuer das 25. Mal, herrschten herrliche Schnee- und Wetterbedingungen. Zugleich konnten insbesondere die Kinder und Jugendlichen schon mal neues Ski- und Schuhmaterial für kommenden Winter

testen. Kurzfristig sind noch Anmeldungen für den Familienausflug am kommenden Sonntag auf den Blomberg zum Sommerrodeln möglich. Da der zweitägige Jugendausflug am 18./19. Juni ins Kleinwalsertal vorbereitet werden muss, werden auch hier die Anmeldungen schnellstmöglich bei Jutta Burkhard, Telefon (08251)50250 erbeten.

KURZ & BÜNDIG

Nordic Walking

TSV Dasing (r.r.) Neu im Sportprogramm ist jetzt Nordic Walking. Das Programm startet am heutigen Mittwoch. Interessenten melden sich bei Dr. Backhus, Telefon (08205)6191.

Fußball-Schnuppertraining

TSV Rehling, Fußball (at). Alle Buben und Mädchen ab fünf Jahre sind zu einem Fußball-Schnuppertraining beim TSV Rehling eingeladen. Termin ist Freitag ab 16.30 Uhr auf dem Sportplatzgelände in Oberach. Anschließend gibt es Würstl.

JUGEND-FUSSBALL

BC Aichach

(AN). Im Nachholspiel der Kreisliga Mitte besiegte die A-Junioren die Gäste aus Bobingen verdient mit 4:1. Dabei hatten die erneut stark ersatzgeschwächten Aichacher zu Beginn noch Mühe mit dem erstaunlich gut positionierten Gegner, der einige aussichtsreiche Chancen unglücklich vergab. Glück hatten dagegen die Gastgeber, als Lukas Lohner Mitte der ersten Hälfte einen Freistoß Richtung Tor schoss, der Ball schließlich leicht haltbar im Fünf-Meter-Raum aufsetzte und Bobingens Torwart schlichtweg daneben griff. Kurz danach musste BCA-Stürmer Giggi Jung wegen Meckerns vom Platz und die Aichacher sahen mit zehn Mann bei brutender Hitze ihre Chancen schwinden. Doch nach dem Wechsel waren offenbar die Gäste mit der Kraft am Ende. Ralf Bergmeier traf nach einem starken Dribbling im gegnerischen Strafraum, einen ebenso glänzenden Sturmangriff zeigte Markus Asam zum 3:0. Kurz darauf setzte Fathi Yeter, der Verteidigung und Torwart ausgespielt hatte, den Ball zum vierten Mal ins Bobinger Tor. Der BCA stand in der Abwehr nun sicher. Den Anschlussstreffer konnte auch der sonst sichere Torwart Stefan Koppold nicht verhindern. Beide Mannschaften treffen schon am kommenden Wochenende erneut aufeinander, diesmal auf Bobinger Rasen zum regulären Rückrundenspiel.

VfL Ecknach

(ebe). Mit einem verdienten 4:3-Heimsieg im Spitzenspiel gegen Oberbernbach festigten die B-Junioren ihre Tabellenführung. Die VfL-Truppe geriet schnell mit 0:1 in Rückstand und drehte anschließend richtig auf. Ecknach war die absolut tonangebende Mannschaft und erspielte sich mit drei hervorragend herausgespielten Toren eine 3:1-Führung. Nachdem weitere Chancen nicht genutzt werden konnten, ruhten sich die VfL-Schützlinge auf dem Ergebnis etwas aus und Oberbernbach fand mit dem Anschlussstreifer ins Spiel zurück. Bei sommerlichen Temperaturen glichen die Gäste nach der Pause gar zum 3:3 aus. VfL-Keeper Tobias Selig war es zu verdanken, dass dem SCO kein weiterer Treffer gelang. Nach dem Ausgleich überwand die Hausherren ihre Lethargie. Mit einem sehenswerten Alleingang, seinem zweiten Treffer in diesem Spiel, sorgte Benedikt Huber für den 4:3-Endstand. **Die Spiele am Wochenende:** Fr., 15.45 Uhr, F3 – SSV Alsmoos-Petersdorf; Fr., 16.30 Uhr, F2 – TSV Dasing; Fr., 17.30 Uhr, F1 – TSV Dasing; Sa., 17 Uhr, SF Bachern – E; Sa., 10 Uhr, BC Adelzhausen – D; Sa., 14 Uhr, FC Gerolsbach – C; Sa., 14.30 Uhr, SpVgg Mauerbach – B.

TSV Rehling

(at). Eine böse 0:10-Klatsche auf eigenem

Zeller steigen in A-Klasse auf Asphaltschützen gewinnen Kreispokal B in Friedberg

(gm). Beim Kreispokal der Klasse B in Friedberg erreichte das Mixedteam der Griesbecker Asphaltchützen um Berta Christl, Anni Schamberger, Horst Mayr und Erwin Metzger Platz eins und schaffte somit den Aufstieg in die A-Klasse.

Mit in die nächsthöhere Klasse ziehen neben den Zellern die DJK Sandizell (21:7 Punkte), der ESC Thannhausen II (20:8) und der TSV Dasing II (18:10) ein.

Auch die Jugend war wieder aktiv und trug

in Söcking den Bezirkspokal aus. Die ersten drei Mannschaften qualifizierten sich für den Bayernpokal: 1. FC Penzing 24:0 Punkte, 2. EC Haslangkreit 18:6 (Stocknote - 2,587), 3. TSV Erling-Andechs 18:6 (- 2,122). Die AS Griesbeckerzell II mit Florian Schamberger, Julia Schacherl, Jürgen Sturm und Michael Metzger wurden mit 12:12 Punkten Achter. Die erste Mannschaft mit Christian Schamberger, Raffaella Strasser, Ramona Kügler und Christina Hussak belegte mit 8:16 Punkten Platz zehn unter 13 Mannschaften.

Reizvolles Stadtderby bei den C-Junioren

Viertelfinale im Landkreispokal

(r.r). Die Viertelfinalsiege der A- und C-Junioren im Landkreispokal werden am heutigen Mittwochabend angepfiffen. Dabei kommt es bei den C-Junioren zum Stadtderby zwischen dem SC Griesbeckerzell und dem BC Aichach.

- **A-Junioren, Mittwoch, 19 Uhr:** SV Ried – TSV Aindling
BC Rinnenthal – FC Stätzing
- **C-Junioren, Mittwoch, 19 Uhr:** SC Griesbeckerzell – BC Aichach
BC Rinnenthal – BC Adelzhausen
SSV Alsmoos/Petersdorf – TSV Pöttmes
TSV Kühbach – TSV Aindling (Do., 18.30 Uhr).



Um den Einzug ins Halbfinale geht es bei den C-Junioren im Landkreispokal. Der Nachwuchs des TSV Aindling (rotes Trikot) tritt dabei am Donnerstag beim TSV Kühbach an.

Bild: Rummel

Vorgezogenes Geschenk zum 20. Geburtstag

Eröffnung der „International Exhibition of Modern Art“

Aichach (mgo). „Wie kann man den 20. Geburtstag würdiger feiern als mit International Exhibition of Modern Art“, fragte Kunstvereinsvorsitzender Andreas Stucken bei der Vernissage am Samstag im Kreisgut.

Die Ausstellung ist ein „vorgezogenes Geburtstagsgeschenk“ für den Kunstverein, der im Oktober dieses Jahres 20 Jahre alt wird. Auf diese Zeit gab Stucken in seiner Ansprache vor den zahlreich erschienenen Besuchern einen Rückblick. Er erinnerte an die Gründung, an die Symposien, aber vor allem auch die Vielzahl von Ausstellungen, die unter der Ägide des Kunstvereins, der früher noch Kunstkreis hieß, in Aichach stattfanden. Nicht ohne Stolz verwies er auf die Entwicklung des Kreisguts, das zu einem Ort geworden sei, „an dem sich Künstler und Kunstinteressierte aus aller Welt begegnen“. Er freute sich schon auf die nächsten 20 Jahre, so Stucken. Nicht nur die 230 Mitglieder des Kunstvereins werden ihm dabei zustimmen.

Stellvertretender Landrat Peter Feile und Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann hatten viel Lob für den Verein und seine Ausstellungen übrig. Kunst sei ein bedeutender Standortfaktor, so Feile, das sei auch den Ökonomen klar. Dank des Kunstvereins stehe Aichach gut da. Habermann betonte, dass erst Kunst und Kultur einer Stadt „Seele“ verleihen würde. Nach den Grußworten gab Dr. Michael Fehr vom Karl-Ernst-Osthaus-Museum in Hagen eine kurze Einführung in die „International Exhibition of Modern Art“. Als er 1992 zufällig als erster Gast den „Salon du Fleurus“ in New York betreten habe, habe er sich angesichts des ungewöhnlichen, auf Kopien beruhenden Konzepts zunächst gefragt: „Was soll das bedeuten?“ Diese Frage sei bei dieser Ausstellung legitim, ja sogar gewollt. Bei der „International Exhibition“ seien die Kopien keine Platzhalter für die Originale. Stattdessen könnten die Besucher in der Ausstellung durch sie reflektieren, unter welchen Bedingungen sie Kunst als Kunst empfinden, so Fehr.



Präsentiert vom „Salon du Fleurus“, New York: das berühmte Pissoir von Marcel Duchamp - nachmodelliert. Im Hintergrund ein „Matisse“
Bild: Marcus Golling

Er erinnerte daran, dass die Ablehnung der Kopie eine jüngere Entwicklung sei. Erst durch die Erfindung der Fotografie im 19. Jahrhundert sei die Kopie obsolet geworden, ihre Ächtung sei sogar erst ein Produkt des 20. Jahrhunderts. Die „International Exhibition of Modern Art“ sei „Meta-Kunst, die die Konstruktion der Geschichte der Kunst thematisiert.“

info Die „International Exhibition of Modern Art“ ist noch bis zum 26. Juni im Aichacher Kreisgut zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch 17-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-17 Uhr.

„Jedermann“ im Vorverkauf

Ab heute gibt es Karten für Vorstellungen am Wasserschloss

Aichach-Untervittelsbach (cli). Die Proben für die Freilicht-Aufführungen des Stücks „Der bayerische Jedermann“ am Wasserschloss in Untervittelsbach laufen auf Hochtouren. Am heutigen Mittwoch, 1. Juni, beginnt der Kartenverkauf der Theaterfreunde Wittelsbach für die sechs Aufführungen an den ersten beiden Juliwochenenden (siehe Info).

Die Vision, den bayerischen Jedermann von Hugo von Hofmannsthal in der Fassung von Harald Dietl zu spielen, geisterte schon seit Jahren in den Köpfen der Laiendarsteller, berichtet Joachim Schmaus von den Theaterfreunden. Ende letzten Jahres sei in einer außerordentlichen Sitzung der Beschluss gefallen, das Projekt „Jedermann“ in die Tat umzusetzen. Die Regie führt Rosemarie Mair.

Alle Mitwirkenden seien schon in großer Vorfreude bei den Proben dabei, so Schmaus. Allen voran Theo Hell, der mit der Figur des „Jedermann“ die Hauptrolle besetze. Vor allem die Tischszene, bei der fast 30 Leute auf

der Bühne seien, verspreche schon einiges. Die Theaterfreunde Wittelsbach stehen bereits seit 22 Jahren jedes Jahr auf der Bühne und führten bislang meist typisches Bauerntheater auf. Es sei an der Zeit gewesen, sich einer neuen Herausforderung zu stellen, sagt Schmaus. Der Aufführungsort, das Sissenschloss in Untervittelsbach, lag natürlich nahe. Die Lage und der Charme des Schlosses seien ja wie geschaffen, um als Kulisse das Leben und Sterben des reichen Mannes zu untermalen. Das nachts beleuchtete Schloss dient als grandiose Kulisse.

info Ab dem heutigen Mittwoch, 1. Juni, können Karten für das Stück „Der bayerische Jedermann“ unter der Telefonnummer (08251)8880870 vorbestellt werden. Die Tickets können dann am jeweiligen Aufführungstag bis 20.45 Uhr abgeholt werden. Aufführungstermine: 1., 2., 3., 8., 9. und 10. Juli. Beginn: jeweils um 21 Uhr. Ausweichtermine: 15., 16. und 17. Juli.

Die Theaterfreunde Wittelsbach stecken mitten in den Proben für das Stück „Der bayerische Jedermann“, das an den beiden ersten Juliwochenenden unter freiem Himmel vor dem Wasserschloss aufgeführt wird. Theo Hell spielt den „Jedermann“.
Bild: Privat



Konzert im Schloss Pichl

Gitarrenduo von hohem Rang spielt im Therapiezentrum

In der Reihe „Kultur im Schloss“ findet im Therapiezentrum Schloss Pichl am Donnerstag, 2. Juni, ein hochkarätiges Gitarrenkonzert statt.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Yehudi Menuhin Live Music Now“ und von Condrobs e.V. wurde die Veranstaltung mit dem Dup Takeo Sato und Dimitri Lavrentiev organisiert. Die beiden Absolventen von Hochschulen und Meisterklassen haben bereits

einzelne und im Duo zahlreiche Preise gewonnen und Konzerte im In- und Ausland gegeben. Sie werden unter anderem Werke von Astor Piazzolla, Paganini und Manuel de Falla auführen.

Beginn ist um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) im Schloss Pichl bei Aindling, Schlossallee 6. Nach dem etwa einstündigen Konzert gibt es Gelegenheit zum Gespräch bei einem kleinen Imbiss. Der Eintritt ist wie bei der ganzen Kulturreihe im Schloss kostenlos, Spenden sind willkommen.